

## Wildbienen-Nisthilfe

Ist sie nicht niedlich? Unsere putzige Dosen-Biene hilft den Wildbienen beim Nisten und bietet ein gemütliches, trockenes Heim. Fehlt nur noch ein passender Ort zum Aufhängen oder Aufstellen und die Biennen können einziehen. Bastel doch auch eine Wildbienen-Nisthilfe und beobachte, welche Bienen dein Insektenhotel besuchen. Mach mit – die Nisthilfe ist ganz einfach gebastelt.



### Schritt 1

Nimm dir eine saubere Dose und male mit gelber Acrylfarbe Bienenstreifen auf die Dose. Achte darauf, dass an deiner Dose keine scharfkantigen Ränder sind.



### Schritt 2

Male auch den Dosenboden gelb an. Das wird später das Gesicht der Biene.



### Schritt 3

Male dann vorsichtig die schwarzen Bienenstreifen auf die noch freien Flächen.



### Schritt 4

Nun sind die Bienenaugen dran. Male schwarze Kreise in die Kronkorken. Lass nun die Dose und die Augen gut trocknen. Das kann ein paar Stunden dauern.

### Das brauchst du:

- Eine saubere Dose
- 2 Kronkorken
- Gelbe und schwarze Acrylfarbe
- Pinsel
- Heißkleber und Heißkleberpistole
- Schwarze Pfeifenputzer
- Schwarze Holzperlen (4 oder 6)
- Nagel und Hammer
- Schnur zum Aufhängen
- Nistmaterial, bei uns sind es Bambusröhren mit glatt geschliffenen Kanten (Lochgröße  3-10 mm, die gibt es zum Beispiel fertig in Online-Shops)
- Schere





### Schritt 5

Lege nun die Augen lose auf und male passend dazu den Bienenmund.



### Schritt 6

Klebe dann die Augen mit Heißkleber auf. Lass dir bei der Benutzung des Heißklebers gern helfen.



### Schritt 7

Nimm dir nun ein paar schwarze Holzperlen und klebe sie an die Dose. Das sind die Beinchen der Biene. Falls du deine Nisthilfe nicht aufhängen möchtest, sondern lieber hinstellen willst, sorgen sie für den sicheren Stand.



### Schritt 8

Während der Kleber trocknet, kannst du aus einem Pfeifenputzer die Flügel formen.



### Schritt 9

Jetzt fehlt nur noch ein Loch für die Flügel und zwei Löcher für die Schnur zum Aufhängen. Hämmere dafür mit einem Nagel 3 Löcher oben in die Biene. Hol dir dafür auch gern etwas Hilfe.





### Schritt 10

Stecke nun die Flügel in das mittlere Loch und kürze den Pfeifenputzer passend. Durch die anderen zwei Löcher wird die Schnur zum Aufhängen gefädelt.



### Schritt 11

Geschafft. Nun fehlt nur noch das passende Nistmaterial. Wir nutzen Bambusröhren mit unterschiedlichen Durchmessern und glatt geschliffenen Kanten. Das ist sehr wichtig, damit die Bienen ihre Flügel beim Reinkriechen in die Röhren nicht verletzen.

Steck die Röhren schön dicht in die Dose, damit sie nicht herausrutschen.



### Schritt 12

Jetzt fehlt nur noch der passende Ort für deine Wildbienen-Nisthilfe. Gut geschützt vor Wind und Wetter fühlen sich die Bienen besonders wohl und nisten von März bis April.

Und unter uns, Leuties, ich meine ja nur,  
sind Bienen ein Wunderwerk unserer Natur  
und sehr superwichtig fürs Ökosystem –  
ohne ihr Bestäuben könnten keine Blumen entstehen!  
Das muss man ihnen sagen, geht einfach mal raus,  
und schwirren da Bienen, gebt ihnen Applaus!  
Ein jeder ist wichtig, um glücklich zu sein,  
nur mit allen zusammen können wir alles allein!

